

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 2. Sitzung des Verwaltungsausschusses am Mittwoch, den 10.05.2023 im großen Sitzungssaal, Neues Rathaus

Beginn: 16:02 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Günther Pammer

- MITGLIEDER -

Prof. Dr. Johannes Grabmeier

Franz Xaver Heigl

Christian Heilmann-Tröster

Nermin Jenetzke

Josef Kandler

bis 17:25 Uhr

Paul Linsmaier

Markus Mühlbauer

Leopold Till

Ewald Tremel

Margret Tuchen

ab 16:08 Uhr

Renate Wasmeier

Peter Weinbeck

- 1. STELLVERTRETER -

Yvonne Pletl-Schäfer

Harald Schiller

Dr. Ila Schnabel

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Stefanie Fink

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Klaus Busch

Daniel Frischhut

Johann Maier

Sandro Pfeiffer

Michael Plecher

Franz Siedersberger

Florian Sterr

Bernhard Weeber

- GÄSTE -

Herr Liebergesell

Deggendorfer SC

ABWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Thomas Gunter Bielmeier

entschuldigt

Hela Schandelmaier

entschuldigt

Alois Schraufstetter

entschuldigt

Karl Heinz Stallinger

entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 1. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 19.04.2023
3. Projekt "TwinBy - Digitale Zwillinge für Bayern";
Maßnahmenbeschluss sowie Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben
4. Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes der Stadt Deggendorf: Leitziele
5. Planfeststellung Bundeswasserstraße Donau – Neubau der Schiffsliegestelle Deggendorf Donau-km 2285,27 – 2284,86; Gemeinsame Stellungnahme des Landkreises Deggendorf und der Stadt Deggendorf
6. Antrag der AfD Stadtratsfraktion zum Anbringen von Pfandringen im Stadtbereich Deggendorf
7. Sponsoringvertrag zwischen der Stadt Deggendorf und der Oskar-Hacker-Stiftung
8. Anfragen

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung per Tonband aufgenommen und die Anwesenheit im Protokoll erfasst wird.

Für die heutige Sitzung sind folgende Personen entschuldigt:

- Bielmeier Thomas
- Schandelmaier Hela
- Schraufstetter Alois
- Stallinger Karl Heinz

Aufgelegt wurden folgende Dokumente:

- Stellungnahme des Landratsamtes zum Tagesordnungspunkt 5 „Planfeststellung Bundeswasserstraße, Neubau Schiffs Liegestelle“
- Antrag der AfD Stadtratsfraktion zum Anbringen von Pfandringen (zu Tagesordnungspunkt 6)

Herr Stadtrat Till meldet sich zu Wort: da Antrag zu TOP 6 erst heute aufliegt, hat keiner die mögliche Zeit gehabt, diesen durchzulesen / somit Antrag auf Absetzung des TOPs bei dem heutigen Verwaltungsausschuss und die Bitte, diesen in der nächsten Stadtratssitzung zu behandeln – Herr Stadtrat Linsmaier: kurzer Antrag / bis Tagesordnungspunkt behandelt wird, kann sich das jeder durchlesen / CSU-Fraktion sieht sich in der Lage hierüber abzustimmen.

Der Vorsitzende lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen, ob der Punkt abgesetzt werden soll:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 10

Gesamt: 14

Der Geschäftsordnungsantrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes ist damit abgelehnt, der Antrag wird somit behandelt.

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 1. Sitzung des
 Verwaltungsausschusses am 19.04.2023

Der Vorsitzende nimmt hinsichtlich der Niederschrift der vergangenen Sitzung nachfolgende Wortmeldungen entgegen:

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: Protest von Herrn Schraufstetter befindet sich nicht im Protokoll, dieser hat aber angemerkt, er möchte es vermerkt haben, dass er gegangen ist – Herr Weeber: es wird kein explizites Wortprotokoll geführt / Herr Schraufstetter hat die Bitte um entsprechenden Vermerk im Protokoll gegenüber der Verwaltung zurückgezogen – Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: zitiert aus der Gemeindeordnung, dass Stadtrat an der Sitzung teilzunehmen hat / hat Raum aus Protest verlassen / Abwesenheitsgrund muss im Protokoll festgehalten werden, hat auch an Abstimmung nicht teilgenommen – Herr Weeber: Thema Abwesenheitsgrund war bereits im Stadtrat / aus Datenschutzgründen ist der Grund der Abwesenheit nicht mehr zu erfassen – Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: ist keine unwichtige Sache / Antrag auf Erwähnung im Protokoll.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: wenn Stadtrat explizit etwas zu Protokoll geben möchte, soll dies auch erwähnt werden / stimmt den Worten von Herrn Stadtrat Heilmann-Tröster zu.

Der Vorsitzende macht den Vorschlag, die Tonaufnahme nochmals anzuhören und in der nächsten Sitzung nochmals zu behandeln.

TOP 3 Gegenstand:
 Projekt "TwinBy - Digitale Zwillinge für Bayern";
 Maßnahmenbeschluss sowie Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben

Herr Pfeiffer stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: das IDEK-Programm hat damit nichts mehr zu tun, richtig? – Herr Pfeiffer: abgelöst von IDEK, hat nichts mehr damit zu tun – Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: wer war bei der Schlusskonferenz vor Kurzem? – Herr Busch: es war eine Tagung des Bayerischen Staatsministeriums in Deggendorf / 8 Modell-Kommunen nahmen teil / bestehend aus Bürgermeistern, Planungsbüros und Vertretern der Verwaltungen / auf Einladungskreis keinen Einfluss.

Herr Stadtrat Tremml: bin kein Mitglied im IKEA / kann man das im Anwendungsfall besser beurteilen? – Herr Pfeiffer: Starkregen ist auch ein Thema im Klimaanpassungskonzept / macht Sinn, dass Plattling und Deggendorf beteiligt sind, weil beide unterschiedlich mit dem Starkregen zu schaffen haben / 3D-Visualisierung ist ein gutes Thema.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 16

1. Die Teilnahme am Projekt „TwinBy – Digitale Zwillinge für Bayern“ wird als Maßnahme beschlossen.
2. Die für die Maßnahme anfallenden außerplanmäßigen Ausgaben werden bewilligt.

TOP 4 Gegenstand:
Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes der Stadt Deggendorf: Leitziele

Herr Busch stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Herr Stadtrat Till: sind beim übergeordneten Straßennetz auch Bundesstraßen mit Tempo 30 betroffen? – Herr Busch: nein, dürfen wir in der Verkehrsentwicklungsplanung gar nicht / es geht um übergeordnete Straßen / Hauptstraßen, wo sich der Verkehr bündelt – Herr Maier: weist auf vergangenen Verwaltungsausschuss hin / TOP Lebenswerte Innenstädte / Tempo 30 kann man einführen, muss es aber nicht / es geht überwiegend um Ortsstraßen, nicht um Hauptsammel- oder Bundesstraßen.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: gute Vorschläge im Leitbild / wann werden diese zeitlich umgesetzt? – Herr Busch: Haushaltsmittel sind für dieses Jahr angemeldet / Umsetzung sollte kurz vor oder nach der Sommerpause stattfinden.

Herr Stadtrat Tremel: wenn Verkehrsfluss optimiert wird, kann man ggf. davon ausgehen, dass auch Kreisverkehre in Betracht gezogen werden? Soll bitte geprüft werden.

Herr Vorsitzender: Randbemerkung, dass beispielsweise ein Kreisverkehr in Bad Füssing 2,4 Millionen Euro kostet.

Herr Busch: Knotenpunkte werden in Betracht gezogen / ein Teil der Untersuchung ist auch die Prüfung von Kreisverkehren / viele Alternativen werden untersucht.

Herr Stadtrat Heigl: was darf man unter der Förderung neuer Mobilitätsformen verstehen? – Herr Busch: Seilbahnen, E-Mobilität, E-Roller usw. / Ansätze, auf welche Möglichkeiten man im System umsteigen kann, werden geprüft – Herr Maier: E-Roller fallen womöglich weg, stehen massiv in der Kritik / AST ist auch eine Alternative / E-Bus zwischen Gemeinde Metten und Deggendorf ist auch ein Thema / Prototyp selbstfahrender Bus / Machbarkeitsstudie läuft hier aktuell.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: auch autonome Alternativen sind hier gemeint / beispielsweise auch carsharing.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 16

Die im Sachvortrag aufgeführten Leitziele für den Verkehrsentwicklungsplan werden gebilligt.

TOP 5 Gegenstand:
Planfeststellung Bundeswasserstraße Donau – Neubau der Schiffsliegestelle
Deggendorf Donau-km 2285,27 – 2284,86; Gemeinsame Stellungnahme des
Landkreises Deggendorf und der Stadt Deggendorf

Herr Busch stellt den Tagesordnungspunkt anhand einer Präsentation vor.

Herr Stadtrat Linsmaier: bedankt sich für die sachliche und informative Darstellung / gigantische Maßnahme, die hier geplant ist / zwischen Vilshofen und Straubing das zu errichten, ist sehr positiv / Fischerdorfer-Seite soll lieber naturbelassen bleiben und der Hafen, der ohnehin schon besteht, als Schiffsliegestelle verwendet werden / alles andere wäre preislich utopisch / so ist es die bessere Alternative, der wir gerne zustimmen.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: stimmen den Worten von Herrn Linsmaier zu / Möglichkeit mit dem Hafen ist eine bessere Idee, alles andere ist Geldverschwendung.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: stimmen der Stellungnahme und den Stadtratskollegen zu / zeitlich war es problematisch zu lesen, da die Unterlagen diesmal sehr spät erst im RIS waren und man keine Info seitens der Verwaltung erhalten hat, wann die Infos verfügbar waren / Mitternacht Unterlagen lesen soll nicht der Sinn sein / elektronisch darauf hinweisen ist besser / wenn es im Landratsamt hängt, muss man solche Sachen getrennt machen / Frage zum Hafen, Abwasser wird nicht vorgesehen, Strom hingegen schon? Muss im Hafen was gebaut werden oder ist da schon was da? – Herr Busch: Abwasser ist vorhanden / Wasser ist da, Tanks können entleert werden / Hydranten sind ebenso vorhanden / Anschlüsse für Trinkwasser sind ebenso gegeben.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 16

Die gemeinsame Stellungnahme des Landkreises Deggendorf und der Stadt Deggendorf wird gebilligt.

TOP 6 Gegenstand:
Antrag der AfD Stadtratsfraktion zum Anbringen von Pfandringen im Stadtbereich
Deggendorf

Herr Stadtrat Till: nicht die Rede von 300 Pfandringen / geht lediglich um 3-4 Pfandringe, die von der AfD auch finanziert werden könnten / Erfahrungen, dass Leute Spritzen wegwerfen und somit für Flaschensammler erhöhtes Risiko einer Verletzung beim Eingriff in den Mülleimer besteht / 3-4 Stück sollen lediglich als Probelauf im Stadtgebiet installiert werden / Plan, wie die Ringe aussehen könnten, liegt dem Antrag bei – Herr Siedersberger: wir sehen es äußerst kritisch / nicht hygienisch, Handschuhe wären notwendig / Orte mit verstärkter Verschmutzung entstehen / Mitarbeiter benötigen entsprechende Schutzausrüstung – Herr

Pammer: haben wir im Stadtgebiet unterschiedliche Mülleimer? – Herr Siedersberger: ja haben wir, somit sind auch alle Pfandringe unterschiedlich teuer - Herr Stadtrat Till: wiederholt, dass es nur 3-4 Pfandringe sind, die selbst finanziert werden / Fakt ist, es gibt Personen, die Pfandflaschen sammeln / für diese Personengruppe ist es ein erhöhtes Risiko, in Glasscherben oder Spritzen zu fassen / für die Stadt entstehen primär keine Kosten – Herr Pammer: sieht es ebenso skeptisch / anfangs klingt es vernünftig, gibt aber auch Gegenargumente und wiederum Menschen, die sich nicht an Regeln halten.

Herr Stadtrat Linsmaier: klar gibt es Gründe dafür und dagegen, es soll aber nicht der Eindruck entstehen, dass in den Mülleimern reihenweise Spritzen liegen – Herr Siedersberger: vor einiger Zeit gab es Probleme mit Spritzen im Stadtpark / jetzt wurden aber seit Langem keine mehr vorgefunden.

Herr Stadtrat Mühlbauer: Internetrecherche / wird teilweise kritisch gesehen / Deggendorf ist aber eine innovative Stadt / Pizzaschachteln, Hundekotbehälter oder Fahrradbügel sind die gleichen Ideen / 3-4 Pfandringe sind es einen Versuch wert, ist nur ein Probelauf / stimme gerne zu.

Herr Stadtrat Tremel: in Großstädten ist dies bestimmt ausgeprägter als in Deggendorf / es geht lediglich um eine Ermöglichung von der Stadt, nicht um enorme Kosten / Probeweise ist dies in Ordnung und man kann nach einiger Zeit bestimmt ein Fazit ziehen – Herr Pammer: Anbringung kann nur durch die Stadt erfolgen

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 2

Gesamt: 16

TOP 7 Gegenstand:
Sponsoringvertrag zwischen der Stadt Deggendorf und der Oskar-Hacker-Stiftung

Herr Weeber bittet in Vertretung der Abteilung V um die nachträgliche Genehmigung des Sponsoringvertrags. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 16

Der Verwaltungsausschuss beschließt nachträglich zum Zwecke der Durchführung der Sonderausstellung „Todd Williamson und Frank Teufel. Licht/Farbe/Form“ in der Stadtgalerie im Stadtmuseum einen Sponsoringvertrag mit der Oskar-Hacker-Stiftung zu schließen.

TOP 8 Gegenstand:
 Anfragen

Anfrage bzgl. Betonleitwände Ruselstraße:

Herr Stadtrat Mühlbauer: Verkehrsausschussprotokoll berichtet über die baulichen Veränderungen in der Ruselstraße / durch Markierungen oder Reflektoren kann man auf die Mauer hinweisen / ist eine Anbringung solcher Punkte möglich? – Herr Siedersberger: Veränderungen wurden bzgl. der vorgeschriebenen Mindestbreite für den Radweg von 2,5 m vorgenommen / Busse fahren bereits an, Gefahrenpotential bekannt / mit Warnlicht wird nochmal darauf hingewiesen – Herr Maier: Busfahrer wurde von der Sonne geblendet, deshalb entstand das Anfahren an den Betonleitwänden / Absicherung des Radweges war das Ziel, deshalb entstanden die Wände / in der Zwischenzeit kommen die Verkehrsteilnehmer damit zurecht.

Herr Stadtrat Till: Fuhr der Bus stadteinwärts oder auswärts? wie viele Unfälle sind passiert? Auf Dauer ist das keine gute Lösung – Herr Maier: Busfahrer wurde wohl wirklich geblendet.

Frau Stadträtin Wasmeier: Anliegen kam von Mietrachinger Bürgern zum Schutz der Kinder / Fahrbahnbreite wurde nachgemessen / Fahrradfahrer benötigen diesen Raum.

Herr Stadtrat Mühlbauer: ein Hinweis an die Bürger, dass plötzlich Mauer errichtet wird, wäre schön gewesen.

Deggendorf, 17.06.2023

STADT DEGGENDORF

Günther Pammer
Vorsitzender

Stefanie Fink
Schriftführerin